

„DIE FENNEK- EXPEDITION“

Abenteuertour in den Dünen des Grand Erg Oriental

Auf unseren „Fennek-Touren“ haben wir schon manches Abenteuer im Team miteinander bestanden: Sandstürme, Weichsand ohne Ende, fast unbezwingbare Dünen, extreme Hitze, aber auch frostige Nächte am Lagerfeuer...

„denn die Sahara gibt sich nicht für Liebschaften für einen Tag her. Ihr nahe zu kommen, das bedeutet nicht, eine Oase zu besuchen. Vielmehr bedeutet es an einen Brunnen tief und inbrünstig zu glauben.“

Saint-Exupery



Camp im Dünenmeer – Foto: Hantke

VENTURA-REISEINFORMATION:

Spätestens hinter der Oase Douz enden alle Straßen. Ein unendliches Sandmeer liegt vor uns...!

Eine Tour für echte Wüstenfuchse! Fahrpraxis im Sand bzw. in schwierigen Dünenpassagen sollte vorhanden sein. Der Geländewagen muss in technisch einwandfreiem Zustand und für Saharatorn ausgerüstet sein, Reservetreibstoff für 400 km, entsprechend dem maximalen Verbrauch, für die schwierigen Dünengebiete, muss mitgeführt werden können. Außerdem Wasservorräte für den persönlichen und den Gruppenbedarf für mindestens 10 Tage.

Routenänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Der Tourenverlauf:

1. Tag: Individuelle Anreise zum Fährhafen. Einschiffung Richtung Tunis.

2. Tag: Ankunft in Nordafrika. Übernachtung im Camp oder Hotel, je nach Zeitpunkt des Anlandens.

3. Tag: Transit nach Süden. Tagesziel ist die Oase Douz. Wir genießen den Komfort unseres idyllischen Oasen-Hotels.



Unser Expeditionsziel: Der Wüsten-See von Rheschet - Foto: VENTURA

4. Tag: Vorbereitungen in Douz: Sprit und Wasserfassen, Ausrüstung checken und wüstenfest verstauen. Am Nachmittag starten wir zu einer Testfahrt in die Dünen. Noch einmal genießen wir eine Übernachtung im Oasenhotel.

5.-6.Tag: Wir starten zu unserem Abenteuer in Richtung der Oase Ksar Ghilane. Auf der direkten Route durch den Erg Zmilet können wir uns wieder die Fahrroutine für die kommenden Dünenpassagen holen. Wir campieren unter Tamarisken nahe der heißen Quelle.

7.-9. Tag: Ab heute beginnt die große Herausforderung! Durch unendliche Sandmeere geht es in die richtig hohen Dünen! Erreichen wir unsere Expeditionsziele in den Dünen des „Grand Erg“; den See mitten im Erg und die riesigen Tafelberge?

10. oder 11. Tag: Inschallah! Einen Relaxtag haben wir uns wirklich verdient. Umso besser wenn wir dazu an einem See inmitten der Dünen lagern können. Wasser bedeutet Leben.

12.-14.Tag: Ab jetzt zeigt der Kompass wieder Richtung Zivilisation. Unsere „Fata Morgana“: Ein Hotel mit heißen Duschen!

15. Tag: Evt. Puffertag in der Oase Douz zum relaxen, oder Transit nach Tunis, Übernachtung im Hotel. *

16. oder 17. Tag: Einschiffung in Tunis. Auf See, Kurs Europa.*

17. oder 18.Tag: Anlanden in Genua oder Marseille, Verabschiedung und individuelle Heimreise. *

*** Je nach Rückfahrt der Fähren**



Gewaltige Tafelberge als Wegpunkte im Dünenmeer - Foto: VENTURA